

ein Manifest unter Form eines Schreibens an seinen Bruder, den Infanten Don Alfonso, welches Manifest gestern in den spanischen Journalen erscheinen sollte.

Mit Hilfe der Cortes werde ich Spanien ein Grundgesetz geben, welches, wie ich in meinem Schreiben an die Souveräne Europas sagte, definitiv und „spanisch“ sein soll.

Aus St. Etienne. — Zu den Verhaftungen. Die offiziellen Blätter melden mit Befriedigung, daß in Saint-Etienne die Bergleute gestern, Sonntag, Befehlsmann Ernennung von Delegirten eine öffentliche Versammlung abgehalten haben.

Paris, 6. Juli. [Deputirten-Diner in St. Cloud.] Gestern fand das große Deputirten-Diner in St. Cloud statt. Fast alle Deputirten, die zum ersten Male gewählt worden, waren geladen.

Interpellation wegen des Versammlungsrechts. Der „Rappel“ theilt den Text folgender Interpellation mit, welche von allen Deputirten der Linken unterzeichnet werden wird:

Die Unterzeichneten, Deputirte bei dem gesetzgebenden Körper, befragen die Regierung nach dem Grunde des Verbots, welches auf den öffentlichen Versammlungen lastet, und verlangen die Abschaffung des Artikels 13 des Gesetzes über die öffentlichen Versammlungen, lautend: „Der Polizeipräfekt in Paris und die Präfekten in den Departements können die Abhaltung jeder Versammlung verweigern, welche ihnen geeignet scheint, die öffentliche Ruhe zu stören oder die öffentliche Sicherheit zu gefährden.“

Spanien.

Madrid, 6. Juli. [Die latente Ministerkrise] macht bedeutliche Fortschritte, so daß die Regierung es schon für zeitgemäß erachtet, um die Gunst ihrer ärgsten Feinde, der Republikaner, zu erwerben.

Zum Verfassungseid. Nach den neuesten Telegrammen aus Madrid ist den Cortes ein Gesetz vorgelegt worden, daß allen jetzigen und früheren Beamten, welche den Eid auf die Verfassung verweigern, keinerlei Gehalt oder Pension ausbezahlt werden solle.

Großbritannien.

London, 5. Juli. [Bankett der Corporation von Trinity-House.] Das jährliche große Bankett der Corporation von Trinity-House (Behörde für Küstenbeleuchtung und für den Schutz der Handelsmarine in den englischen Gewässern) fand am Sonnabend unter dem Vorsitz des Prinzen von Wales statt.

Nicht ohne Humor beschrieb er, wie das Unterhaus sich geschmeichelt, es habe ein großes Werk vollbracht, wie dann aber die „unfreundliche Kritik“ über das Resultat seiner Arbeit gerathen und es in der jammervollsten Weise entfällt habe.

Zur Trischen Kirchenfrage. Gladstone hatte den Ueberfluß, welcher sich aus dem Trischen Kirchenvermögen für die in der Bill vorgesehenen säcularen Zwecke ergeben würde, auf nahezu 8 Millionen geschätzt.

Amendement des Lord Cairns, daß alles Grundeigenthum, aber das die Abwidlungs-Commission zu verfügen haben werde, den üblichen Rechtsansprüchen auf Pächtererneuerung unterworfen werden soll; Reduction. Lfr. 400,000.

von 25 Procent auf die Abfindungsgelder für das lebenslängliche Amts-Interesse der Geistlichkeit	1,375,000.
Amendement des Earl von Limerick, will bei Capitalisirung der Zehnten die Armensteuer nicht mitberrechnet wissen	500,000.
Amendement des Erzbischofs von Canterbury, daß bei Entschädigung für Privat-Donationen von 1650 auf 1550 zurückgegriffen werden soll	930,000.
Amendement des Erzbischofs von Dublin, für Entschädigungserhöhung der Curaten ohne permanente Anstellung und für Nichtabzug ihrer Ansprüche vom Entschädigungsbetrage, welcher dem Pfarr-Inhaber zu zahlen wäre	600,000.
Amendement des Erzbischofs von Peterborough, bei Capitalisirung des Einkommens der Geistlichen die darauf lastenden Abgaben nicht mit zu berechnen	830,000.
Amendement des Marquis von Salisbury, den Geistlichen die Pfarrhäuser unentgeltlich zu überlassen	352,000.
Summa	Lfr. 4,987,000.

in runder Summe 5,000,000 Lfr.
 Gladstone's Schätzung. Lfr. 8,000,000.
 Amendements-Reductionen " 5,000,000.
 Verbleiben Lfr. 3,000,000.

[Die Londoner Fenier] haben wieder einmal eine Veranlassung gefunden, von sich reden zu machen und zwar die Jahresfeier der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung. In Finsbury-Square versammelten sich gestern Morgen etwa 2000 Personen — der großen Mehrzahl nach irische Handwerker und Arbeiter — welche sämmtlich durch das eine oder andere grüne Aelzchen ihre Sympathien bekundeten und dieselben auch anderweitig trotz der Anwesenheit einer ziemlich starken Polizeibeatmung unangestört zur Schau trugen.

[Drangistische Agitation.] Anlässlich des Krawalles zwischen der Polizei und dem Drangistenpöbel in Portadown wird gemeldet, daß das Leichenbegängniß des bei dieser Gelegenheit von den Feuerwaffen der Polizei getödteten Mannes Watson unter einer Beteiligtheit von etwa 8000 Personen stattgefunden hat. Die Drangisten beteiligten sich in corpore, sämmtlich Trauerkleidung tragend, am Zuge, obgleich der Verstorbenen ihnen nicht angehöre. Zu Ruhestörungen kam es nicht.

[Sprenggeschosse.] Ueber die bei Dartmoor angestellten Versuche mit Sprengnetzen und Segment-Sprenggeschossen liegen sehr ausführliche Berichte vor, doch ist ein entscheidendes Resultat vor der Hand noch nicht ersichtlich.

Niederlande.

Amsterdam, 3. Juli. [Aufhebung der Stempelsteuer.] Wir erleben gegenwärtig hier eine Art von Revolution. Man sei aber ruhig. Die Heeren- und Keizersgrachten mit ihren Palästen sind eben so still wie immer. Bloß am Postamt und an den Zeitungs-Expeditionen spürt man die Bewegung.

Wir erleben gegenwärtig hier eine Art von Revolution. Man sei aber ruhig. Die Heeren- und Keizersgrachten mit ihren Palästen sind eben so still wie immer. Bloß am Postamt und an den Zeitungs-Expeditionen spürt man die Bewegung.

Provinzial-Beitung.

Breslau, 8. Juli. [Tagesbericht.] H. [Stadtverordneten-Versammlung.] Die heutige, 25. Sitzung, welcher der Oberbürgermeister, Bürgermeister, 6 Stadträte und 71 Stadtverordnete beiwohnten, wurde von dem Vorsitzenden, Kaufmann Stetter, um 4 1/2 Uhr mit

Mittheilungen eröffnet. Magistrat zeigt an, daß er dem Beschluß der Versammlung betreffs des Neubaus der Sabatorkirche entsprechen und ein Project, welches nur 100,000 Tblr. aus Kämmereimitteln beansprucht, vorlegen werde. Als Platz für den Bau müsse unter diesen Umständen der seitberige Kirchplatz benutzt werden.

er werde dies auch weiter thun. Dr. Lewald meint, daß es unmöglich sein werde, den Brunnen zu erhalten. — Nachdem ein Antrag auf Schluß genehmigt worden, tritt die Besammlung dem Antrage der Commission bei. Verlegung und Berheilung der Jahrmarktsbuden auf andere freie Plätze (s. Vorbericht in Nr. 297 d. Z.). Der Referent, Stadt. Storch, begründet den Commissions-Antrag, für welchen Stadt. Strala sich noch ausspricht, worauf die Versammlung denselben annimmt.

Abbruch. Der beantragte Abbruch eines Schuppens An den Mühlen Nr. 7 und Verwendung der Area zur Grabelung der Straße wird genehmigt. Verbindung der Eisenbahn mit der Oder. Auch hierüber haben wir in Nr. 297 d. Z. bereits ausführliches mitgeteilt.

Uebergabe von Alterthümern an das Museum schlesischer Alterthümer. Insofern die Raths-Alterthümer sich zur ferneren Aufbewahrung in dem Archive der Stadt-Bibliothek eignen haben, sind sie dahin übernommen worden; der andere Theil ist in dem südlichen Erdgeschoss des Rathhauses aufbewahrt.

Der Vorsitzende schließt hierauf die Sitzung um 6 1/2 Uhr mit der Anzeige, daß die Sitzung am 15. d. M. ausfällt.

[Bauliches.] Die Große-Großengasse, welche bisher immer bei außergewöhnlich starken Regengüssen großen Ueberschwemmungen ausgesetzt war, wird jetzt endlich von diesem Uebelstande befreit, indem dieselbe inmitten der Straße einen großen massiven Kanal erhält.

[Eisenbahnproject.] Es ist bereits früher des Projectes einer Eisenbahn von Königsdorf-Zaitzemb, Rybniker Kreises, bis zur Preussisch-Oesterreichischen Landesgrenze in der Richtung auf Petrowitz zum Anschluß an die Kaiser-Ferdinands-Nordbahn gedacht worden.

[Der bekannte Leppichprozeß] ist heute in zweiter Instanz zu Gunsten des Hausbesizers (Oblauer Stadtgraben Nr. 29) ausgefallen.

[Musikalisches.] Montag den 12. Juli veranstaltet der vereinigte Breslauer Sängerbund ein großes Concert und Gartenfest im Volksgarten.

[Zur Nachricht.] Die Feier des 50jährigen Lehrerbildungs der Schullectoren Helbig und Hädel findet, äußerer Verhältnisse wegen, nicht den 17. sondern Mittwoch, den 14. d. M., statt.

[Bolzeisches.] Ueber die in der vergangenen Woche verhaftete Weichselstädterin Pauline Jacobi treffen noch fortwährend neue Anzeigen von Betrugsfällen beim hiesigen Sicherheitsamte ein, welche dieselbe an auswärtig wohnenden Personen verübt hat.

(Fortsetzung.) Einem Restaurateur auf dem Mauritiusplatz Nr. 5 wurde von Dieben, die durch das Kellerfenster einsteigen und in die Restaurationslocalitäten gelangt waren, verschiedene Schwären und Kleidungsstücke entwendet.

P. Liebau, 7. Juli. [Feuer. — Kinderfest. — Feuernte. — Sunde.] Vorgestern in den späteren Abendstunden brannte in dem Dorfe Lindenau ein Haus und eine Scheune nieder.

Die diesjährige Feuernte, welche jetzt in ihrem vollen Gange ist, bietet ein sehr erfreuliches Resultat. Namentlich sind es die Boberviesen, welche durch ihren üppigen Grasschnitt wiederum ihren besondern Werth documentiren.

Die diesjährige Feuernte, welche jetzt in ihrem vollen Gange ist, bietet ein sehr erfreuliches Resultat. Namentlich sind es die Boberviesen, welche durch ihren üppigen Grasschnitt wiederum ihren besondern Werth documentiren.

Die diesjährige Feuernte, welche jetzt in ihrem vollen Gange ist, bietet ein sehr erfreuliches Resultat. Namentlich sind es die Boberviesen, welche durch ihren üppigen Grasschnitt wiederum ihren besondern Werth documentiren.

Die diesjährige Feuernte, welche jetzt in ihrem vollen Gange ist, bietet ein sehr erfreuliches Resultat. Namentlich sind es die Boberviesen, welche durch ihren üppigen Grasschnitt wiederum ihren besondern Werth documentiren.

Die diesjährige Feuernte, welche jetzt in ihrem vollen Gange ist, bietet ein sehr erfreuliches Resultat. Namentlich sind es die Boberviesen, welche durch ihren üppigen Grasschnitt wiederum ihren besondern Werth documentiren.

Gandel, Gewerbe und Ackerbau.

Breslau, 8. Juli. [Amtlicher Producten-Verkaufs-Bericht.] Roggen (pr. 2000 Pfd.) Anfangs höher, schließt ruhiger, gel. — Cr., pr. Juli 54 1/2 Zhr. bezahlt und Old., Juli-August 52 1/2 — 1/2 Zhr. bezahlt und August-September 51 1/2 Zhr. Br., Septembers-October 51 1/2 — 1/2 Zhr. bezahlt.

Die Börsen-Commission.

Berlin, 7. Juli. Markt-Bericht über Bergwerks-Producte und Metalle von Leopold Habra. Das Metall-Geschäft hatte unter einer gewissen Leblosigkeit zu leiden, für die Gründe nicht vorhanden.

Cr., ersteres hier 7 1/2 Zhr., geringere Marken 7 — 1/2 Zhr. niedriger. Detailpreise 1 Zhr. höher. Bruch-Zint loco 4 1/2 bis 4 3/4 Zhr. Blei fest. Oberschlesisches 6 1/2 Zhr., Harzer, Sächsisches, Freiburger ab Hälfte 6 1/2 bis 6 3/4 Zhr. Spanisches Rein u. Co. 7 Zhr. per Cr. Bruch-Zint loco 5 1/2 bis 5 3/4 Zhr. per Cr. Kobelien. Warrants 50 Sch. 6 D. Verfrüchtungs-Eisen Langloan 52 Sch. Hier am Platze für gute Glasgower Marken 41 1/2 — 42 1/2 Sgr. auf Lieferung. Englisches 37 1/2 bis 38 1/2 Sgr., vom Lager eine Kleinigkeit bis 1 1/2 Sgr. höher.

Neue Preussische Eisenbahn-Prämien-Anleihe.

Der „Berl. Bör.-Cour.“ theilt in Folgendem den Wortlaut der bezüglichen Eingabe an den Handelsminister mit, aus der am Besten die Details und Motive derselben hervorgehen: „Guer Excellenz, bei der großartigen Ausdehnung des preussischen Eisenbahnnetzes in den nächsten Jahren wird es von besonderer Wichtigkeit sein, die hierzu erforderlichen beträchtlichen Geldmittel in einer Weise aufzubringen, daß jede Gefahr einer ernstlichen Störung des Geldmarktes beseitigt erscheint.

In Folge dieser Verhältnisse gingen die Course unserer inländischen Zinspapiere in verfloßenen Jahre nicht unerheblich zurück, während die Course der ausländischen Zinspapiere überall in Aufschwung geblieben sind, z. B. Inländische Zinspapiere.

Table with columns: Coursestand, 2. Jan. 1868, 12. Febr. 1869. Rows include: Preussische 4 1/2 proc. Anleihe (neueste Emission), 4 1/2 proc. Westpreussische Pfandbriefe, Berg-Märk. 4 1/2 proc. Prior.-Oblig. VI. Serie Magdeb.-Halb. 4 1/2 proc. Prior.-Obligat. von 1865, Oberschlesische 4 proc. Prioritäts-Obligation Lit. G., 4 proc. vom Staate garantierte Thüringische Eisenbahnactien Lit. B. (im Jahre 1868 emittirt zu), 4 proc. vom Staate garantierte Rheinische Eisenbahn-Actien Lit. B., 4 proc. vom Staate garantierte Berlin-Stettiner Eisenbahn-Obligation VI. Emission.

Ausländische Zinspapiere.

Table with columns: Coursestand, 2. Jan. 1868, 12. Febr. 1869. Rows include: 6 proc. Amerikanische Anleihe, 5 proc. Italienische Rente, 5 proc. Russisch-Engl. Anleihe v. J. 1864, 5 proc. Russisch-Holländische Anleihe vom Jahre 1864, Oesterreich. 3 proc. Eisenbahn-Obligationen Franzosen (neue), Lombarden, 5 proc. vom Staate garantierte Jelez-Dreln. Eisenbahn-Obligationen, 5 proc. vom Staate garantierte Kurland-Garlow-Eisenbahn-Obligationen, 5 proc. Pfandbriefe der gegenseitigen Russ. Boden-Credit-Anstalt, 5 proc. Italienische Tabaks-Obligationen.

In dem Maße wie mit der Anlage in inländischen zinstragenden Effecten ein Capitalverlust und umgekehrt mit der Anlage in ausländischen zinstragenden Effecten ein Capitalgewinn verbunden war, ist bei uns der Trieb zur Verdanlage in den letzteren Effecten noch immer gewachsen. Aus dieser Bewegung haben die Börsen und Banquiers, welche sich mit der Einföhrung der ausländischen Papiere befaßten, den geringsten Antheil, sie schwimmen mit dem Strome, während diejenigen, welche sich, ihre alten Grundzüge festhaltend, gegen diesen Strom gewehrt haben, außer Mode gekommen sind.

Die diesjährige Feuernte, welche jetzt in ihrem vollen Gange ist, bietet ein sehr erfreuliches Resultat. Namentlich sind es die Boberviesen, welche durch ihren üppigen Grasschnitt wiederum ihren besondern Werth documentiren.

Idee einer gemeinsamen Capital-Beschaffung für verschiedene große Eisenbahn-Gesellschaften ist durch die gemalten Anforderungen veranlaßt, mit welchen diese Gesellschaften demnachst an den Geldmarkt herantreten werden; in der Befolgung dieser Idee handeln wir vorläufig wegen der Wichtigkeit und Dringlichkeit der Sache ohne Mandat der Eisenbahn-Gesellschaften, dürfen jedoch die Beifügung derselben zu dem gestellten Antrage als sicher voraussetzen, da die Eisenbahn-Gesellschaften vermittlest einer verzinlichen Prämienanleihe ihren Geldbedarf mit wesentlichem Vortheil beschaffen würden.

Breslauer Schlachtviehmarkt. (Janke & Comp.)

Marktbericht der Woche vom 5. und 8. Juli 1869. Der Auftrieb betrug: 1) 264 Stüd Kindvieh, (darunter 126 Ochsen, 138 Kühe). Bescheid war der Markt von hiesigen und auswärtigen Händlern, so wie von schlesischen Dominien. Das Geschäft war gegen die Vorwoche unverändert. Die Bestände wurden nicht geräumt.

Vorträge und Vereine.

§-§ Breslau, 8. Juli. [Humboldtverein.] Derselbe hielt gestern Abend im neuen Börsegebäude seine erste General-Versammlung ab. Dieselbe war zahlreich besetzt und wurde durch Herrn Kaufmann Hoffrichter eröffnet und geleitet, der die Erschienenen begrüßte und ihnen Mittheilungen über das seither Geschehene machte.

Dhlau, 6. Juli. [Landwirthschaftliche Vorträge.]

Am Veranlassung mehrerer Auktionsbesitzer des Dhlauer Kreises, hatte sich auf voran Sonntag Herr Hauptmann Schwärz, welcher als Wanderlehrer für die Landwirthschaft von dem landwirthschaftlichen Central-Verein für Schlesien berufen ist und dessen Wirken auf diesem Gebiete von den Staatsbehörden in hohem Grade anerkannt und unterstützt wird, am hiesigen Orte eingefunden, um in einer Versammlung von Landwirthen öffentliche Vorträge zu halten.

Militär-Wochenblatt. v. Maslow, Sec.-Lt. im 4. Bos. Inf.-Regt.

Nr. 59, in das Bespr. Rkr.-Regt. Nr. 5, verlegt. v. Balow, Capitän. und Comp.-Chef im 1. Ostpr. Gren.-Regt. Nr. 1 Kronprinz, unter Beförderung zum Major, dem Regt. agr. v. Wosse, Gen.-Maj. zur Disp., zuletzt Command. der 28. Inf.-Brig., der Char. als General-Lieut. verliehen. v. Wuffow, Car. Maj. von der Inf. des 1. Bats. (Ostpreuß.) 3. Ostpreuß. Landw.-Regts. Nr. 4, mit der Unif. dieses Landw.-Regts., — der Abschied bewilligt.

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 8. Juli. Der „Staatsanz.“ publicirt die Feststellung des Nachtrags zum Bundeshaushaltsetat, betreffend den Leipziger Oberhandelsgerichtshof für 1870. (W. T. B.) Paris, 8. Juli. Der „Constitutionnel“ erwähnt des Gerüchtes, monach Krouber gegenüber Buffet erklärte, die Regierung werde die Interpellation des Tiersparti als verfassungswidrig bekämpfen. Die Legislative setze die Wahlfürungen fort. [Wiederholt.] (W. T. B.) Brüssel, 8. Juli. Die Unterzeichnung der französisch-belgischen Eisenbahnconvention ist wegen einer unerheblichen bereits ausgeglichenen Differenz bisher verzögert worden. Die Unterzeichnung und amtliche Publication wird nunmehr in der kürzesten Frist erwartet. (W. T. B.)

Telegraphische Course und Börsen-Nachrichten.

Berliner Börse vom 8. Juli, Nachm. 2 Uhr. [Schluss-Course:] Berlin-Ordnung 75%, Bergisch-Märkische 134%, Breslau-Freiburger 110. ...

haupt, pro Juli-August 11%. Herbst 11%. — Spiritus behauptet, pro Juli 17. Juli-August 17. August-September 17%. Herbst 16%

Table with columns: [Oberschlesische Eisenbahn.] Personen-Verkehr, Güter-Verkehr, Extra-ordinär, Summa. Includes data for various months and years.

Leber, Drüsen, Schleimbaut, Athem-, Blasen- und Nierenleiden, Schwindel, Asthma, Husten, Ueberdauigkeit, Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wasserhucht, Fieber, Schwindel, Blutaussiegen, Uebelkeit und Erbrechen, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Bleichsucht. — 70,000 Gesehungen, die aller Medicin widerstanden, worunter ein Zeugniß Sr. Heiligkeit des Papstes, des Hofmarschalls Grafen Pluskow, der Margräfin de Brehan u. A. — Nabrhafiler als Fleisch, erpart die Revalesciere 50mal ihren Preis in andern Mitteln, wie auch die Revalesciere Chocolatée 10mal mehr als Fleisch und gewöhnliche Chocorade nährt; Grwachsen, wie die schwächsten Kinder dürfen sich ihrer in allen Leiden bedienen.

Rechte Ober-User-Eisenbahn-Gesellschaft. Einnahme pro Juni 1869. 1869 nach vorläufiger Feststellung: 1868 nach berichteter Feststellung: ...

Als Verlobte empfehlen sich: Rosalie Rosenthal, Fidor Rosenthal. ... Die Verlobung meiner Schwägerin Katharina Goller aus Berlin mit Herrn Johannes Meßner aus Canton, beehre ich mich hiermit ganz ergebenst anzuzeigen. ...

Familien-Nachrichten. Verlobungen: Fern. Frau Marie Rätzsch geb. Kehler in Knowraclaw mit Freiherrn von dem Knefeld in Nowraclaw. ...

Oberschlesische Eisenbahn. Im Wege der öffentlichen Submission sollen 38 ausgerangirte Siemens'sche Beiger-Apparate im Ganzen oder einzeln verkauft werden. ...

Der früher in Slupsko, Kreis Gleiwitz, beschäftigt gewesene und angeblich nach Breslau bezogene Brennerer-Inspicitor August Dreier wird bei Vermeidung anderweit gegen ihn zu ergreifender Maßregeln aufgefordert, mir unverzüglich seinen gegenwärtigen Aufenthaltsort anzuzeigen. ...

Verbindungs-Anzeige. Unsere am 6ten d. zu Laasig vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns hiermit ergebenst anzuzeigen. ...

Stadttheater. Freitag, den 9. Juli, „Der Störenfried.“ Lustspiel in 4 Akten von Rod. Benedix. ...

Bekanntmachung. Vom 10. d. Mts. tritt je eine neue Auflage des Verband-Rohlen-Tarifs mit der A. pr. Kaiser Ferdinands-Nordbahn vom 1. November 1868, desgleichen mit der österreichischen Staatsbahn vom 1. März 1869, und des entsprechenden mit der österreichischen Südbahn vom 1. März 1869 in Kraft, welche Ermäßigungen der Frachttarife der Wilhelmsbahn-Stationen ...

Bekanntmachung. Die Entthaltung der in hiesiger Stadt zur Erinnerung an die hundertjährige Feier der denkwürdigen Schlacht bei Liegnitz (15. August 1760) errichteten Statue Friedrichs des Großen findet am 15. August d. J. statt und soll damit ein großes Volksfest (etwa auf 3 Tage) verbunden werden. ...

Die Verlobung meiner Schwägerin Katharina Goller aus Berlin mit Herrn Johannes Meßner aus Canton, beehre ich mich hiermit ganz ergebenst anzuzeigen. ...

Ich bin längere Zeit von hier abwesend. Grill, Königl. Depart.-Arzt.

Königliche Direction der Wilhelmsbahn. Von den beim Thiereschuss am 23. Juni c. in Leobschütz ausgelosten Gewinnen sind die in der Gewinnliste (vide Nr. 291 vom 26. Juni c. dieser Zeitung) unten folgenden 54 laufenden Nummern ausgedrungen Gewinne bis jetzt nicht abgeholt, und zwar: ...

Offene Lehrerin-Stelle. Bei der hiesigen Töchter-Schule wird die Stelle der Lehrerin, mit welcher ein Jahres-Gehalt von 300 Thlr. verbunden ist, vacant. Die Letztere muß das Vorleser-Examen abgelegt haben. ...

Dankagung. Die geehrten Mitglieder des Gesangsvereins zu Antonienhütte und viele andere Freunde und Gönner des verstorbenen Sängers Julius Schabon zu Deutschhütte, — unerschütterlich, unvergesslichen Ehegatten, Vaters, Sohnes und Bruders, — haben einen neuen Beweis ungeschwächter Liebe und Anhänglichkeit zu dem Verstorbenen geliefert, durch das demselben am 4. d. M. unter namhaften Kosten und Mühen errichtete Grabdenkmal. ...

Wiebichs Etablissement. Heute Freitag, den 9. Juli: Symphonie-Concert, ausgeführt von der Kapelle des 4. Niederschl. Inf.-Regiments Nr. 51, unter Leitung des Kapellmeisters Frn. A. Börner. ...

Große Hannoverische Pferde-Verloofung. Die Ziehung findet am 27. Juli d. J. öffentlich auf dem Rennplatze in Hannover vor Notar und Zeugen statt. Erster Hauptgewinn: Ein Biergespann edler Wagenpferde, Zweiter Gewinn: Eine complete elegante Equipage mit zwei Race-Pferden, 56 Wagen-, Reit- und Arbeitspferde, und ca. 1000 Gewinne, bestehend aus: eleganten Wageneschirren, Satteln und anderen vorzüglichsten Reit- und Fahrrequisiten. ...

Bekanntmachung. Die Ausführung der Zimmerarbeiten zum Bau des Matthias-Mühl-Gerinnes soll im Wege der Submission vergeben werden. Die Submissions-Bedingungen liegen in der Dienerschaft des Rathhauses zur Einsicht aus. ...

Dieser Act, dem viele andere, für uns tröstliche und muthigende vorangegangen sind, mildert abermals unseren großen Schmerz und unsere tiefe Trauer. Wir finden nicht genug angemessene Worte, um unseren Dankgefühlen vollen Ausdruck geben zu können; aber der Allmächtige, — der wahre Gott der Liebe, — den wir darum inbrünstig und mit vollem Vertrauen, erbittet zu werden, anleben, wird allen diesen edlen Herzen diese Liebesgaben wieder mit Liebe belohnen. ...

J. Wiesner's Brauerei. Heute Freitag den 9. Juli: Großer Garten-Concert unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Aufschweh. ...

Mac Cormick's Nähmaschinen selbstablegend. Nachdem wir in diesem Jahre über 70 Maschinen montirt und die Beweise außerordentlicher Leistung und Dauerhaftigkeit, ebenso auch Nachbestellung erhalten haben, ersuchen wir diejenigen, welche Maschinen brauchen, um sofortige Ordres. ...

Klinik, vom Staate concessionirt, für chronische Leiden. Sehr günstige Erfolge bei Reizen, Gicht, Hämorrhoiden, Magens, Leber-, Nervenleiden u. c., (hiers) auch bei Abmagerung, Geschlechtskrankheiten, Pollutionen, Schwäche, zuhänden u., auch brieflich. Dr. Rosenfeld, Berlin, Leipzigerstraße 111. [749]

[195] Bekanntmachung. Zum notwendigen Verkaufe des hier in der Salzgasse unter Nr. 3d, früher unter Nr. 3b...

Breslau, den 24. Februar 1869. Königl. Stadt-Gericht. Abtheilung I.

[282] Bekanntmachung. Zum notwendigen Verkaufe des hier in der Nicolaiborstadt an der Friedrich-Wilhelmstraße...

Breslau, den 1. April 1869. Königl. Stadt-Gericht. I. Abtheilung.

[294] Bekanntmachung. Zum notwendigen Verkaufe des hier an der Berlinerstraße unter Nr. 41 belegenden, im Hypothekenbuche der Feld- und Wiesengrundstücke...

Breslau, den 13. April 1869. Königl. Stadt-Gericht. Abtheilung I.

[352] Bekanntmachung. Zum notwendigen Verkaufe des hier an der Schubstraße Nr. 52 belegenden, im Hypothekenbuche der Stadt - Band 34, Blatt 169 - verzeichneten, auf 6908 Thlr. 2 Sgr. 6 1/2 Pf. abgeschätzten Grundstückes...

Breslau, den 13. Mai 1869. Königl. Stadt-Gericht. Abtheilung I.

[353] Bekanntmachung. Zum notwendigen Verkaufe des hier in der Dblauer-Vorstadt belegenden, im Hypothekenbuche dieser Vorstadt Band 9, Blatt 9 verzeichneten auf 14,437 Thlr. 18 Sgr. abgeschätzten Grundstückes...

Breslau, den 13. Mai 1869. Königl. Stadt-Gericht. Abtheilung I.

[852] Notwendiger Verkauf. Das dem Kaufmann Friedrich Otto Treuer hier selbst, jetzt zu dessen Concurs-Masse gehörige Grundstück Nr. 30, Klein-Maschwitz, mit den darauf errichteten Wäuschleiten und zweier im letzteren befindlichen Dampfmaschinen...

Breslau, den 19. Mai 1869. Königl. Kreis-Gericht. I. Abth.

Vierte Holzauktion zu Schnau bei Landen in der Graubitz Glatz Distrikt, den 13. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr. Die Bedingungen liegen in der hertschaftlichen Kanzlei zur Einsicht aus.

Zum notwendigen Verkaufe der hier in der Friedrich-Wilhelmstraße unter Nr. 55 belegenden, im Hypothekenbuche der Nicolaiborstadt Band 2 Blatt 129 verzeichneten, einschließlich der dazu gehörigen, zur Zeit nicht abgeschriebenen Viehweiden - Parzelle Nr. 18 der Karte des Regieses der General-Commission vom 9. August 1867, auf 18,222 Thlr. 18 Sgr. 6 Pf. abgeschätzten Grundstückes...

Breslau, den 23. Juni 1869. Königl. Stadt-Gericht. Abtheilung I.

Zum notwendigen Verkaufe des Nr. 44, 45, 46 der Ufergasse und Nr. 14 der Schulgasse belegenden, im Hypothekenbuche vom Sande, Dome, Hinterdome und Neuschneinig Vol III, fol. 289 und 377 verzeichneten, auf 27,701 Thlr. 12 Sgr. 9 Pf. abgeschätzten Grundstückes...

Breslau, den 24. Juni 1869. Königl. Stadt-Gericht. Abtheilung I.

Notwendiger Verkauf. Das von Nr. 1a Michaelisstraße hier abgetrennte, im Hypothekenbuche der Obervorstadt Band 12, Blatt 265 verzeichnete Grundstück ist zur notwendigen Subhaftation im Wege der Execution gestellt.

Breslau, den 24. Juni 1869. Königl. Stadt-Gericht. Abtheilung I.

Notwendiger Verkauf. Das Grundstück Nr. 87 der neuen Lauenzenstraße, eingetragten im Hypothekenbuche der Dblauer-Vorstadt Band 7, 10, Blatt 1, 273, ist zur notwendigen Subhaftation gestellt.

Breslau, den 26. Juni 1869. Königl. Stadt-Gericht. Der Subhaftations-Richter. (gez.) Vitorff.

Notwendiger Verkauf. Das Grundstück Nr. 87 der neuen Lauenzenstraße, eingetragten im Hypothekenbuche der Dblauer-Vorstadt Band 7, 10, Blatt 1, 273, ist zur notwendigen Subhaftation gestellt.

Breslau, den 26. Juni 1869. Königl. Stadt-Gericht. Der Subhaftations-Richter. (gez.) Vitorff.

Bekanntmachung. Folgende der Larnauer Kirchenfondations-kasse angehörige Schlesiens Rentenbriefe: 1) Litt. C. Nr. 11,327, 13,766, 13,806 à 100 Thlr., 2) Litt. D. Nr. 1718, 4378, 5471, 5526, 5996, 10,124 à 25 Thlr., sind in der Nacht vom 18. zum 19. Mai 1866 angehängt gestohlen worden.

Breslau, den 23. Juni 1869. Königl. Stadtgericht. Abth. I.

Notwendiger Verkauf. Das Grundstück Nr. 12 Grünstraße, im Hypothekenbuche der Dblauer-Vorstadt Vol. 6, Fol. 121 eingetragen und der verehelichten Schneidermeisterin Hanke, Albertine, geb. Dietrich, gebrüht, ist zur notwendigen Subhaftation gestellt.

Breslau, den 23. Juni 1869. Königl. Stadt-Gericht. Der Subhaftations-Richter. (gez.) Vitorff.

Notwendiger Verkauf. Das Grundstück Nr. 4 der Messergasse, im Hypothekenbuche der Stadt Band 24, Blatt 41 eingetragen, ist zur notwendigen Subhaftation gestellt.

Breslau, den 23. Juni 1869. Königl. Stadt-Gericht. Der Subhaftations-Richter. (gez.) Vitorff.

Notwendiger Verkauf. Das Grundstück Nr. 10 der Neudorferstraße, im Hypothekenbuche der Schneider-Vorstadt Band 11 Seite 313 verzeichnet, ist zur notwendigen Subhaftation gestellt.

Breslau, den 30. Juni 1869. Königl. Stadt-Gericht. Der Subhaftations-Richter. (gez.) v. Bergen.

Notwendiger Verkauf. Das Grundstück Nr. 10 der Neudorferstraße, im Hypothekenbuche der Schneider-Vorstadt Band 11 Seite 313 verzeichnet, ist zur notwendigen Subhaftation gestellt.

Breslau, den 30. Juni 1869. Königl. Stadt-Gericht. Der Subhaftations-Richter. (gez.) v. Bergen.

Notwendiger Verkauf. Kreis-Gericht Falkenberg. Das dem Grafen Fedor von Sierstorff gehörige Rittergut Puschine mit den Vorwerken Janke und Reuhoff, landschaftlich abgeschätzt a. zum Credit auf 158,951 Thlr. 4 Sgr. 7 Pf., b. zur Subhaftation auf 160,038 Thlr. 29 Sgr. 7 Pf., soll am 14. Februar 1870, Vormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werden.

Falkenberg, den 21. Juni 1869. Königl. Kreis-Gericht. I. Abtheilung.

Freiwillige Subhaftation. Das dem Erben des Carl Puder gehörige zu Stanowitz, Königl. Antheils sub Nr. 2 und 12 belegene, aus Wohn- und Wirtschaftsgebäuden und ca. 150 Morgen Aderland und Wiese bestehende Bauergut nebst Pertinentien und Viehlaß soll unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen am 17. Juli d. J., Vorm. 10 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle im Zimmer Nr. 15 zum Zweck der Erbtheilung im Wege der freiwilligen Subhaftation veräußert werden.

Striegau, den 17. Juni 1869. Königl. Kreis-Gericht. II. Abth.

Concurs-Eröffnung. Königl. Stadt-Gericht zu Breslau. Abtheilung I. Den 8. Juli 1869, Vormittags 11 Uhr. Ueber den Nachlaß des am 16. November 1868 hier selbst gestorbenen Kaufmanns August Otto ist der gemeine Concurs in abgekürzten Verfahren eröffnet worden.

Breslau, den 23. Juni 1869. Königl. Stadt-Gericht. Der Subhaftations-Richter. (gez.) Vitorff.

Concurs-Eröffnung. Königl. Kreis-Gericht zu Frankenstein. Abth. I., den 30. Juni 1869 Vorm. 10 1/2 Uhr. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Albert Udo zu Frankenstein ist der kaufmännische Concurs in abgekürzten Verfahren eröffnet und der Tag der Zahlungsseinerstellung auf den 10. Juni 1869 festgesetzt worden.

Breslau, den 30. Juni 1869. Königl. Kreis-Gericht. Der Subhaftations-Richter. (gez.) v. Bergen.

Concurs-Eröffnung. Königl. Kreis-Gericht zu Frankenstein. Abth. I., den 30. Juni 1869 Vorm. 10 1/2 Uhr. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Albert Udo zu Frankenstein ist der kaufmännische Concurs in abgekürzten Verfahren eröffnet und der Tag der Zahlungsseinerstellung auf den 10. Juni 1869 festgesetzt worden.

Breslau, den 30. Juni 1869. Königl. Kreis-Gericht. Der Subhaftations-Richter. (gez.) v. Bergen.

Concurs-Eröffnung. Königl. Kreis-Gericht zu Frankenstein. Abth. I., den 30. Juni 1869 Vorm. 10 1/2 Uhr. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Albert Udo zu Frankenstein ist der kaufmännische Concurs in abgekürzten Verfahren eröffnet und der Tag der Zahlungsseinerstellung auf den 10. Juni 1869 festgesetzt worden.

Breslau, den 30. Juni 1869. Königl. Kreis-Gericht. Der Subhaftations-Richter. (gez.) v. Bergen.

Concurs-Eröffnung. Königl. Kreis-Gericht zu Frankenstein. Abth. I., den 30. Juni 1869 Vorm. 10 1/2 Uhr. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Albert Udo zu Frankenstein ist der kaufmännische Concurs in abgekürzten Verfahren eröffnet und der Tag der Zahlungsseinerstellung auf den 10. Juni 1869 festgesetzt worden.

Breslau, den 30. Juni 1869. Königl. Kreis-Gericht. Der Subhaftations-Richter. (gez.) v. Bergen.

Concurs-Eröffnung. Königl. Kreis-Gericht zu Frankenstein. Abth. I., den 30. Juni 1869 Vorm. 10 1/2 Uhr. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Albert Udo zu Frankenstein ist der kaufmännische Concurs in abgekürzten Verfahren eröffnet und der Tag der Zahlungsseinerstellung auf den 10. Juni 1869 festgesetzt worden.

Breslau, den 30. Juni 1869. Königl. Kreis-Gericht. Der Subhaftations-Richter. (gez.) v. Bergen.

Aufforderung. Der Inspector Wohlmann, zuletzt bei der Friedrich-Wilhelms-Lebens-Versicherung-Gesellschaft beständig, und der Marktschreiber und Feldmesser Richard Scholz werden aufgefordert, ihren Wohnort dem Unterzeichneten anzugeben.

Notwendiger Verkauf. Das dem Dr. med. Kustner gehörige Grundstück Vorstadt Dblau Nr. 160 soll im Wege der notwendigen Subhaftation am 7. Septbr. 1869, Vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Subhaftations-Richter in unserem Gerichtsgebäude, im Geschäftszimmer der 1. Abtheilung verkauft werden.

Breslau, den 23. Juni 1869. Königl. Stadt-Gericht. Der Subhaftations-Richter. (gez.) Vitorff.

Notwendiger Verkauf. Das dem Dr. med. Kustner gehörige Grundstück Vorstadt Dblau Nr. 160 soll im Wege der notwendigen Subhaftation am 7. Septbr. 1869, Vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Subhaftations-Richter in unserem Gerichtsgebäude, im Geschäftszimmer der 1. Abtheilung verkauft werden.

Breslau, den 23. Juni 1869. Königl. Stadt-Gericht. Der Subhaftations-Richter. (gez.) Vitorff.

Notwendiger Verkauf. Die dem Carl Ludwig Grebel jetzt dessen Erben gehörige, zu Neubof unter Nr. 2 belegene, aus circa 203 Morgen 178 □ Ruthen Acker- und Wiesen, aus Wohn- und Wirtschaftsgebäuden bestehende Aderwirtschaft, abgeschätzt auf 12,473 Thlr. 10 Sgr. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzuliegenden Taxe, soll den 15. November 1869, Vorm. 11 1/2 Uhr, im neuem Gerichtsgebäude hier selbst subhaftirt werden.

Breslau, den 15. Juni 1869. Königl. Kreis-Gericht. Der Subhaftations-Richter. Korn.

Notwendiger Verkauf. Die Einlösung der mit den 4% und 5procentigen Obligationen des Saganer Kreises d. d. Sagan den 18. October 1866 resp. 15. Juni 1869 ausgegebenen, resp. noch ausstehenden Zinscoupons erfolgt, außer bei der hiesigen Kreis-Communal-Kasse und bei dem Bankhause N. M. Fließbäcker & Co. in Glogau, bei der Firma Fr. Alf. Henzig in Berlin, Neue Promenade Nr. 6, und bei dem Schlesischen Bank-Verein in Breslau.

Sagan, am 5. Juli 1869. Der Vorsitzende der Kreisständischen Schauffeebau-Commission. Königl. Landrath. Freiherr v. Zedlig.

Notwendiger Verkauf. Am 3. October 1866 starb zu Hundsfehd ohne Hinterlassung eines Testaments die früher zu Breslau wohnhaft gewesene verwitwete Kaufmannin Morawe, verw. gewesene Hermine, geborene Weder. Der Nachlaß der Erblassterin beträgt circa 8000 Thlr. Erben haben sich bis jetzt zu dem Nachlaß nicht legitimirt.

Breslau, den 1. Juli 1869. Der Rechts-Anwalt Petrus als Susanna Morawe'scher Nachlaß-Curator.

Bekanntmachung. Am Mittwoch den 14. d. M. von früh 9 Uhr ab werden im Casshofe des Corla zu Groß-Neubusch aus den Zagen 3, 8, 9, 32, 33, 42, 43, 54, 55, 56, 57 hiesigen Heberes: circa 500 Stück Kiefern-Bauhölzer, 100 " Fichten- und Tannen-Bauhölzer, 200 Klaftern diverse Brennholz, 200 " Fichten-Stochholz, im Wege der Licitation gegen sofortige baare Bezahlung verkauft.

Scheidwitz, den 5. Juli 1869. Der Königliche Oberförster. Kirchner.

Hannov. Pferdemarktlotterie. Ziehung den 27. dieses Monats. Hauptgewinn 1 Biergespann oder Wagen-Pferde. Außerdem eine große Anzahl Eleganter Wagen- und Reitpferde edelster Race, verschiedene Reit-, Fahr- und Stall-Requisiten. Original-Loose à 1 Thlr. vert. und versendet nur bis zum 18. d. Mts. J. Juliusburger, Breslau, Lotterie, Comptoir, Hofmarkt 9. Gegen Befugung von 2 Sgr. verleihe ich 14 Tage nach der Ziehung die Gewinn-Liste franco. Ein Kaufmann in einer lebhaften Provinzialstadt Schlesiens übernimmt Agenturen jeder Art, sowie auch jeden Artikel in Commission. Näheres unter Chiffre J. G. 100 Waldenburg poste restante. [284]

